



Kinderschutzregelungen für sensible Bereiche

1. Toilettengänge (v. a. bei Kindern unter ca. 8 Jahren)

- Kinder werden grundsätzlich dazu angehalten, **allein auf die Toilette** zu gehen.
- Sollte ein Kind Unterstützung benötigen (z. B. beim Ausziehen, Abwischen etc.), gelten folgende Regeln:
 - Die Hilfe erfolgt **nur im Beisein einer zweiten erwachsenen Person** (z. B. Übungsleiterin oder Helferin).
Wenn das nicht möglich ist, wird – wenn vertretbar – eine gleichgeschlechtliche Person informiert (z. B. ein älteres Mädchen hilft einem jüngeren Mädchen).
 - Helfende Personen **fragen vorher nach Erlaubnis** ("Darf ich dir helfen?") und erklären ihr Handeln.
 - Körperkontakt wird auf **das notwendige Minimum** reduziert und stets erklärt.
 - Nach Möglichkeit wird die Hilfeleistung durch **eine Person gleichen Geschlechts** wie das Kind übernommen.
 - Jede Hilfestellung, die über das übliche Maß hinausgeht, wird **kurz transparent dokumentiert** (Datum, Situation, Helfer*in).

2. Bereich Umkleide/Dusche

- Allgemeine Grundsätze
 - Grenzen der Kinder werden geachtet – **kein Zwang** beim Duschen oder Umziehen.
 - In gemischtgeschlechtlichen Gruppen wird – falls möglich - auf **geschlechtergetrennte Umkleiden und Duschräume** geachtet.
 - Betreuer*innen **duschen grundsätzlich nicht gemeinsam** mit Kindern/Jugendlichen.
 - Es gilt das **Zwei-Personen-Prinzip**:
Ein Betreuer ist nie allein mit einem Kind in einer Umkleide oder Dusche (mindestens zwei Erwachsene oder mindestens zwei Kinder anwesend)
- Nutzung der Umkleiden
 - Kinder unter 12 Jahren
 - I. Kinder ziehen sich **selbstständig** um.*
Bei Unterstützungsbedarf (z. B. jüngere Kinder unter 8 Jahren) gilt:
 - i. Hilfe erfolgt **ausschließlich mit Zustimmung** des Kindes.
 - ii. Nach Möglichkeit ist **eine zweite erwachsene Person** anwesend.
 - iii. Körperkontakt wird auf **das notwendige Minimum** reduziert und stets erklärt.
 - iv. Jede Hilfestellung, die über das übliche Maß hinausgeht, **wird kurz transparent dokumentiert** (Datum, Situation, Helfer*in).
 - II. Erwachsene Betreuer*innen **betreten** die Umkleiden und Duschen nur nach **Ankündigung**.*



Anhang 1

- Jugendliche ab 12 Jahren – Gemeinsame Nutzung mit Betreuer*innen
 - I. *Eine gemeinsame Nutzung der Umkleide durch Betreuer*innen und Jugendliche ab 12 Jahren ist möglich, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:*
 - i. **Schriftliche Einwilligung der Eltern:**
Die Eltern müssen vorab schriftlich zustimmen, dass ihr Kind gemeinsam mit Betreuer*innen eine Umkleide nutzt.
Diese Zustimmung enthält Hinweise auf Zweck, Dauer und Schutzmaßnahmen.
 - ii. **Zustimmung des Jugendlichen:**
Auch das Kind muss ausdrücklich einverstanden sein.
Ein "Nein" ist jederzeit gültig – unabhängig von der Zustimmung der Eltern.
 - iii. **Kein gemeinsames Duschen:**
Duschen werden zeitlich oder räumlich getrennt genutzt.
 - iv. **Wahrung der Intimsphäre:**
Kein gleichzeitiges Entkleiden in unmittelbarer Nähe.
Gestaffeltes Umziehen oder räumliche Trennung wird angestrebt.
 - v. **Dokumentation & Widerruf:**
Zustimmung wird **schriftlich dokumentiert**.
Die Regelung ist **freiwillig** und kann **jederzeit widerrufen** werden – durch Eltern oder Jugendliche.
- Umkleiden als Besprechungsräume
 - Umkleiden können vor und nach dem Training oder bei Veranstaltungen **für gemeinsame Besprechungen zwischen Betreuer*innen und Kindern/Jugendlichen** genutzt werden.
 - I. *Dabei gelten folgende Schutzmaßnahmen:*
 - i. Besprechungen finden **vor oder nach dem Umziehen/Duschen** statt, nicht währenddessen.
 - ii. Kinder haben dabei stets das **Recht auf vollständige Bekleidung** – kein Kind muss sich während einer Besprechung umziehen oder geduscht haben.
 - iii. Es wird darauf geachtet, dass sich **niemand entkleidet oder teilweise entkleidet im Raum** aufhält, während die Besprechung läuft.
 - iv. Wenn möglich, wird für Besprechungen ein anderer Raum genutzt – die Umkleide dient nur als Ausweichoption.

3. Transparenz & Dokumentation

- Diese Regelungen werden mit **Kindern, Eltern und Betreuer*innen besprochen und dokumentiert**.
- **Alle Personen im Verein verhalten sich achtsam und verantwortungsvoll** – insbesondere in sensiblen Bereichen wie Umkleiden und Duschen.
- Alle Beteiligten **wahren die Intimsphäre** der Kinder und Jugendlichen.
- **Verdachtsmomente oder Unwohlsein** werden ernst genommen und an die **Kinderschutzbeauftragten im Verein weitergeleitet**.
- Alle Übungsleiterinnen und Betreuerinnen sind über diese Regeln informiert und haben sie schriftlich bestätigt.